

Antrag

der Abg. Rainer Hinderer u. a. SPD

Inzidenz- und Prävalenzentwicklung von Diabeteserkrankungen sowie aktueller Stand der Diabetesprävention und -behandlung in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie sich die Zahl der an Diabetes Erkrankten in Baden-Württemberg in den letzten fünf Jahren entwickelt hat (bitte differenziert in Diabetes-Typ-1 und Diabetes-Typ-2 sowie Nennung der jeweiligen Neuerkrankungen pro Jahr [Inzidenz]);
2. welche Entwicklung die Prävalenz von Diabetes-Erkrankungen in Baden-Württemberg in den letzten fünf Jahren zeigt und welche Erklärungen es für diese Entwicklung ggf. gibt (bitte differenziert in Diabetes-Typ-1 und Diabetes-Typ-2, Altersgruppe sowie Region);
3. wie sich die Zahl der mit einer Diabetes-Erkrankung assoziierten Todesfälle in den letzten fünf Jahren in Baden-Württemberg entwickelt hat;
4. welche Auswirkungen die Corona-Pandemie in Baden-Württemberg auf die Prävention und die Versorgung von Diabeteserkrankungen bisher hat;
5. welche stationären Einrichtungen mit Schwerpunkt Diabetologie es in Baden-Württemberg gibt und wie sie aufgrund dessen die aktuelle stationäre Versorgungslage für an Diabetes Erkrankte bewertet (z. B. hinsichtlich der Erreichbarkeit, des spezialisierten Angebots, der Facharzt-/Personalsituation usw.);
6. welche ambulanten Angebote es für an Diabetes Erkrankte in Baden-Württemberg gibt und wie sie aufgrund dessen die aktuelle ambulante Versorgungslage für an Diabetes Erkrankte bewertet (z. B. hinsichtlich der Erreichbarkeit, des spezialisierten Angebots, der Facharzt-/Personalsituation, der hausärztlichen Versorgung bzw. Versorgung in Schwerpunktpraxen usw.);
7. wie der aktuelle Sachstand der Arbeit des Fachbeirats Diabetes ist, beispielsweise welche Arbeitsgruppen sich bereits wie häufig getroffen haben, welche Arbeitsschritte und Handlungsempfehlungen erarbeitet wurden und welche konkreten Maßnahmen bereits umgesetzt wurden;
8. inwieweit sie die Gründung des Fachbeirats Diabetes für ausreichend hält, um das Thema Diabetes und vor allem Diabetesprävention in Baden-Württemberg zu fördern und fest in der Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenzen in Baden-Württemberg zu etablieren, und welche weiteren, eigenen konkreten Handlungsmöglichkeiten sie diesbezüglich plant oder bereits umgesetzt hat;
9. inwieweit sich seit der Stellungnahme in der Drucksache 16/5394 (Dezember 2018) hinsichtlich des Stands der Umsetzung der im Maßnahmenplan „Diabetes mellitus Typ 2 und Schwangerschaftsdiabetes“ für Baden-Württemberg aus dem Jahr 2015 genannten Ziele und Maßnahmen Veränderungen ergeben haben;

10. inwieweit und in welchem Umfang das Thema „Diabetes und Diabetesprävention“ in den in der Beantwortung der Drucksache 16/5394 (Dezember 2018) genannten zehn Kommunalen Gesundheitskonferenzen noch immer bearbeitet wird, in welchen zusätzlichen Kommunalen Gesundheitskonferenzen in Baden-Württemberg mittlerweile das Thema Diabetesprävention als Handlungsfeld implementiert ist und wie und in welchem Umfang es jeweils behandelt wird;
11. welche Informationen ihr bezüglich der Nachhaltigkeit der im Landkreis Lörrach und dem Hohenlohekreis begonnenen Arbeit zum Ausbau der regionalen Diabeteskompetenz über die Kommunalen Gesundheitskonferenzen und der strukturellen Verankerung der Diabetesprävention vorliegen und wie hier der aktuelle Sachstand ist;
12. durch welche Maßnahmen und konkreten Handlungen sie die nachhaltige und erfolgreiche Etablierung von Aktivitäten zur Diabetesprävention in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs in den letzten Jahren unterstützt hat und weiter voranbringt;
13. welche Maßnahmen die Landesregierung in den letzten Jahren für die Prävention von Diabeteserkrankungen umgesetzt hat (z. B. Modellprogramme, Förderaufrufe, Maßnahmen zur Zuckerreduktion, gesunden Ernährung bzw. Bewegungsförderung etc.) und in welcher Höhe jeweils Haushaltsmittel dafür verwandt wurden.

28.09.2020

Hinderer, Kenner, Rivoir, Rolland, Wölflé SPD

Begründung

Der Antrag erfragt aktuelle Zahlen sowie die Entwicklung der Inzidenz und Prävalenz von Diabetes-Erkrankungen in Baden-Württemberg, die aktuelle stationäre und ambulante Versorgungslage für Patientinnen und Patienten mit Diabetes-Erkrankungen sowie erfolgte Maßnahmen und geplante Aktivitäten der Landesregierung zum Thema Diabetesprävention und -behandlung.